Nissan schließt 1.000ste Schnellladestation in Europa ans Netz

- **Massiver Ausbau der Ladeinfrastruktur**
- **Fahrzeug binnen 30 Minuten zu 80 Prozent aufgeladen**
- **Weitere 800 Schnellladesäulen bis Ende 2014 geplant**

Nissan treibt den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos massiv voran: Der japanische Automobilhersteller hat jetzt die 1.000ste CHAdeMO Ladestation in Europa installiert. An den Säulen können die Batterien jedes kompatiblen Elektrofahrzeugs in nur 30 Minuten von null auf 80 Prozent aufgeladen werden – und zwar kostenlos.

Die gemeinsam mit dem britischen Energiespezialisten Ecotricity aufgebaute Jubiläumssäule steht südlich von London an der Autobahn M25, einer der meist befahrenen Straßen Europas. Sie verbindet die englische Metropole in östlicher Richtung mit Kent und weiter in Richtung europäisches Festland.

„Dies ist ein Meilenstein für die emissionsfreie Mobilität. Ein eng geflochtenes Netz aus Schnellladestationen vergrößert den Aktionsradius von Elektrofahrzeugen wie den des Nissan Leaf und des demnächst auf den Markt kommenden Nissan e-NV200 erheblich“, erklärt Jean Pierre Diernaz, Direktor für Elektrofahrzeuge bei Nissan Europe.

Die jüngste Station ist Teil eines 195 Säulen umfassenden Ladenetzwerks in Großbritannien. Es verbindet wichtige Städte miteinander und schafft einen elektrischen Korridor durch das ganze Land – stets befindet sich eine Ladesäule in der für Elektroautos erreichbaren Nähe. Um ein möglichst flächendeckendes Netz zu schaffen, arbeitet Nissan mit verschiedenen Unternehmen wie IKEA, Moto, Roadchef, Welcome Break und anderen Vertragspartnern zusammen, auf deren Gelände Ladesäulen aufgebaut werden.

Die Zahl von CHAdeMO-Ladestationen in Europa hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Waren es 2010 gerade einmal 16 Stationen, werden es Ende 2014 voraussichtlich schon 1.800 Säulen sein. Nissan wird beim Aufbau von zahlreichen Unternehmen wie dem Schweizer Energietechnikkonzern ABB, dem französischen Säulenhersteller DBT und der portugiesischen EFACEC Corporation unterstützt.